

Jalousien mit Eigenleben

Lesertelefon In der Stadtbücherei wird's manchmal so dunkel, dass Kunden nicht mehr lesen können

VON RENÉ LAUER

Augsburg Fehlende Uhren am Königsplatz, Theaterbaustellen und die Jalousien an der Neuen Stadtbücherei beschäftigten die Anrufer des aktuellen Lesertelefons. Wir hakten nach.

● **Königsplatz** „Am Kö sollten dringend gut lesbare Uhren angebracht werden, wie zum Beispiel am Bahnhof. Die digitalen Anzeigen sind nur schwer lesbar“, findet Johann Groll. **Antwort:** Die Stadtwerke prüfen derzeit, inwiefern es möglich ist,

besser sichtbare Uhren rund um das Gleisdreieck anzu- bringen. An der Glasfassade des Gebäudes sei dies jedoch nicht vorgesehen, sagt Stadtwerke-Sprecher Jürgen Fergg.

● **Theater:** Leserin Renate Weißmann wundert sich, „warum am Theater schon wieder ein Gerüst steht“ und „wann der Ti-

cketcontainer an der Freilichtbühne abgebaut wird.“

Antwort: Derzeit werden Renovierungsarbeiten an der Brüstung des Ballettsaals durchgeführt. Was mit dem Ticketverkaufsschalter an der Freilichtbühne passiert, ist noch unklar, teilt das Theater mit.

● **Stadtbücherei** „Bei starker Sonneneinstrahlung schließen sich die Jalousien automatisch und verdunkeln die Räume so sehr, dass man beim Zeitungsstand unmöglich noch lesen kann. Auf Nachfrage hieß es, dass man die Jalousien nicht einzeln

konfigurieren kann“, meint Erich Kann.

Antwort: Das Herunterfahren der Jalousien passiere tatsächlich völlig automatisch, bestätigt der Leiter der Stadtbücherei, Manfred Lutzenberger. Allerdings sollte dann auch das künstliche Licht automatisch so stark leuchten, dass man noch gut lesen kann. „Wir haben hier schon einmal nachgebessert, nachdem es Beschwerden gab. Wir werden die Einstellungen auf jeden Fall noch mal überprüfen“, verspricht Lutzenberger. (lare)



Leser-
telefon

Sie
fragen,
wir
antworten



Die Jalousien an der Stadtbücherei reagieren auf Sonneneinstrahlung und fahren herunter. Manchen Besuchern wird es dann aber zu dunkel. Foto: Janina Funk/ Archiv